



Hilfe für ein Mega-Unternehmen

dpa | Meldung vom 25.07.2022



Klasse 4

Berlin (dpa) - Strom kommt aus der Steckdose, Wärme aus der Heizung. Damit all das aber in den Häusern ankommt, muss es jemand bereitstellen. Das machen zum Beispiel Stadtwerke. Aber auch die können sich nicht allein um Strom und Wärme kümmern. Dafür brauchen sie die Hilfe von noch größeren Unternehmen. So ein Mega-Unternehmen ist Uniper. Das ist eine große Energiefirma aus Deutschland, die in mehr als 40 Ländern aktiv ist. Sie sorgt dafür, dass Erdgas und Strom dort ankommen, wo sie gebraucht werden.



Uniper geht es gerade nicht so gut. Das liegt daran, dass Erdgas gerade sehr teuer ist. Denn Russland liefert nicht mehr so viel Gas und dadurch sind die Preise gestiegen. Uniper gibt viel Geld dafür aus, bekommt aber nicht genauso viel Geld rein. Nun erhält Uniper Hilfe vom Staat. Das Energie-Unternehmen soll jede Menge zusätzliches Geld bekommen. Außerdem sollen die Kunden von Uniper, also zum Beispiel Stadtwerke, mehr für das Erdgas zahlen.

Am Ende könnte es passieren, dass auch die Menschen in Deutschland mehr zahlen, wenn sie warmes Wasser oder die Heizung benutzen. Deswegen will Kanzler Olaf Scholz vielen Leuten helfen. Am Freitag kündigte er an, dass es weitere Hilfen für die ärmeren Bürgerinnen und Bürger geben werde. Das könnte zum Beispiel Geld für Heizkosten sein.